



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Bürgermeister Friedhelm Boginski (links) übergibt im Foyer des Klinikums ein Tablett mit Pfannkuchen an Krankenhausverwaltungsleiter Dr. Dietmar Donner (rechts) sowie an die Chefarzte Dr. Bert Hildebrandt (2.v.r.) und Ralph Schrader (2.v.l.). Insgesamt wurden 750 Pfannkuchen für die Beschäftigten des Krankenhauses angeliefert.

Foto: GLG/Hans Wiedl

Presseinformation

Eberswalde, 19. Januar 2021

750 Pfannkuchen als Dank für den Einsatz

Neujahrsgruß des Bürgermeisters an die Beschäftigten des Krankenhauses

750 Pfannkuchen spendierte der Eberswalder Bürgermeister Friedhelm Boginski heute den Beschäftigten des GLG Werner Forßmann Klinikums. Mit diesem besonderen Neujahrsgruß wollte er die Einsatzbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würdigen, die täglich für die Gesundheit der Patienten unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie tätig sind.

„Im Namen unserer Stadt möchte ich Ihnen zeigen, dass Ihre Arbeit und Ihre Leistungen wahrgenommen werden und wir Ihnen dafür sehr dankbar sind“, sagte Friedhelm Boginski. „Normalerweise lädt die Stadt im Januar zum großen Neujahrsempfang ein. In diesem Jahr kann er nicht stattfinden. Ich möchte Ihnen daher hiermit in anderer Form, auf einem anderen Weg, den Neujahrsgruß überbringen. Bei allen Schwierigkeiten sollen Sie wissen, wir denken an Sie und Ihren Einsatz für die Patienten. Als Aufsichtsratsmitglied der GLG werde ich auch in diesem Jahr für die Interessen der Belegschaft eintreten.“

Das Eberswalder Schwerpunktkrankenhaus ist Teil der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit, zu der weitere vier Krankenhäuser in Eberswalde, Angermünde, Prenzlau und

Fortsetzung nächste Seite ►

Wolletz, Arztpraxen, ein ambulanter Pflegedienst und andere Gesundheitseinrichtungen gehören.

Seitens der Betriebsleitung des Klinikums nahmen Verwaltungsdirektor Dr. Dietmar Donner sowie als Vertreter des Ärztlichen Direktoriums die Chefärzte Dr. Bert Hildebrandt und Ralph Schrader symbolisch ein Pfannkuchen-Tablett aus den Händen des Bürgermeisters entgegen. Alle Beschäftigten – an normalen Tagen sind etwa 750 vor Ort – konnten sich in der Kantine einzeln oder stationsweise gepackt die Neujahrspfannkuchen abholen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Covidbereich bekamen die Pfannkuchen direkt auf ihre Stationen geliefert, da sie diese im Dienst nicht verlassen und auch nicht die Kantine aufsuchen dürfen.

Der Covidbereich ist räumlich und personell streng von allen anderen Krankenhausabteilungen getrennt, sodass für Patienten und Beschäftigte insgesamt ein Höchstmaß an Infektionsschutz gewährleistet werden kann. Ein umfangreiches Sicherheitskonzept mit vielen Hygieneregeln bis hin zur derzeitigen Besuchersperre sorgt dafür, dass trotz Beeinträchtigungen durch die Pandemie Patienten im weitest gehenden Umfang des medizinischen Leistungsspektrums versorgt werden können.

„Bislang ist es uns sehr gut gelungen, ein vorbildliches Krisenmanagement umzusetzen, wofür ich mich ebenfalls bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken möchte“, sagte Dr. Dietmar Donner. „Ich glaube, dass diese Geste des Bürgermeisters unserer Stadt bei allen Beschäftigten für eine freudige Überraschung sorgen und guten Anklang finden wird.“

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de